



**KRISHNA
TEMPEL**
ZÜRICH



JAHRESBERICHT 2023

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde Krishnas,

mit Dankbarkeit blicken wir auf ein weiteres ereignisreiches Vereinsjahr im Dienst Krishnas zurück.

Ich erinnere mich, wie wir im Januar den Tempel auf Vordermann brachten, da das Schweizer Fernsehen einen Besuch angekündigt hatte. In der Unterhaltungssendung „Ding Dong“ besuchen Viola und Jan aussergewöhnliche Häuser. Zweifellos gehört der Krishna Tempel in diese Kategorie. Wo sonst wird die Höchste Persönlichkeit Gottes mit so schmackhaften Speisen, Musik, Tanz und so viel Aufmerksamkeit und Hingabe verehrt? Dass wir durch diese Sendung hunderttausenden von Menschen einen kleinen Einblick in unser Leben geben durften, war sicherlich ein sehr erfolgreicher Start ins neue Jahr.

Ein weiteres Highlight war der Besuch von Srutakirti Prabhu, der gemeinsam mit seiner Frau extra aus Vrindavana angereist war, um mit uns das 50-jährige Jubiläum von Srila Prabhupadas Besuch in der Schweiz zu feiern. Srutakirti begleitete Srila Prabhupada vor fünfzig Jahren als sein persönlicher Diener in die Schweiz. Es war eine einzigartige Erfahrung, die Orte von Srila Prabhupadas Wirken gemeinsam mit ihm zu besuchen. Unser Parikrama führte uns nach St. Moritz und vom Zürcher Hauptbahnhof über den Paradeplatz zum Hotel Sonnenberg.

Während ich persönlich in meinem Dienst immer mehr im deutschsprachigen Raum und auf internationaler Ebene tätig bin, erfüllt es mich mit grosser Freude und Zufriedenheit, zu sehen, wie hier in Zürich der Tempel und die Gemeinde sich unter der Führung von Damodar Prasad Prabhu, der nun schon seit über zwei Jahren als Tempelpräsident tätig ist, wunderbar weiterentwickelt.

An dieser Stelle möchte ich ein grosses Dankeschön an das Tempelmanagement, an die Tempeldevotees und natürlich an euch alle, die Vereinsmitglieder der Krishna Gemeinschaft Schweiz, richten. Wir dürfen sehr dankbar sein für unseren Tempel und die wunderbare Gemeinschaft, die wir hier seit vielen Jahren haben dürfen.

Das Jahr 2023 wird uns aber auch lange wegen dem schmerzhaften Verlust wunderbarer Vaishnavas in Erinnerung bleiben. Im März verliess H.H. Kadamba Kanana Swami, der mit dem Schweizer Yatra sehr stark verbunden war, diese Welt auf eine sehr glorreiche Weise im Heiligen Dhama von Vrindavana. Im Oktober, am glücksverheissenden Tag der Govardhana Puja, verliess uns Rajamani Prabhu sehr unerwartet. Ganz unabhängig davon, ob wir uns, wie Maharaja bewusst auf den Tod vorbereiten können oder ob wir, wie Rajamani, ganz plötzlich aus dem Leben gerissen werden; der Zeitpunkt des Todes wird unsere letzte Prüfung sein. Vom Glück begünstigt sind all jene, die ihr Leben bewusst in Krishnas Dienst stellen, sei es im ganz grossen Stil wie Maharaja oder ganz einfach in der Familie und der Gemeinde wie Rajamani, denn Krishna wird ihren Dienst niemals vergessen!

Hare Krishna
Im Namen des KGS-Vorstands
Euer Diener



Krishna Premarupa Das, KGS-Vereinspräsident



Liebes Mitglied der
Krishna-Gemeinschaft Schweiz

Das Jahr 2023 war von historischer Bedeutung für die Anhänger der Krishna-Bewegung in der Schweiz. Es war vor 50 Jahren, als Srila Prabhupada, der Gründer der Internationalen Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein, Zürich und St. Moritz besuchte. Diesem Jubiläum wurde ein ganzes Sommerwochenende mit verschiedenen Programmen gewidmet.

Es schien, dass die COVID-Einschränkungen und deren Auswirkungen auf das Reiseverhalten vergangen und vergessen waren. Der Krishna Tempel in Zürich freute sich über überdurchschnittlich viele Besucher. Es wurden einige Ehrengäste, die zur Inspiration der Gemeinde eingeladen wurden, aber auch viele spirituelle Touristen, die zur Vertiefung ihrer Krishna-Bhakti an die Bergstrasse reisten, begrüsst.

Im Laufe des Jahres formierte sich eine Gruppe von Devotees zum 'Deity Worship Board', welches sich seitdem für regelmässige Treffen zur Optimierung der Deity-Verehrung trifft. Der konstruktive Austausch half der Entwicklung einer Zukunftsvision für das Departement und der Ausarbeitung einer Strategie, wovon bereits erste praktische Schritte unternommen wurden.

Diese und weitere Bemühungen in der Vereinsorganisation zielen auf die Erhaltung und Aufwertung des Krishna Tempels Zürich, als einen Ort der lebendigen Bhakti-Tradition hin. Und so freuen wir uns, dass die Tendenz von aktiven Gemeindemitgliedern zunehmend ist und hoffen, dass im neuen Jahr weitere erfolgreiche Bemühungen zu diesem Zweck unternommen werden dürfen.

Wir erinnern uns nochmals an Rajamani Prabhu, der durch seine natürliche Zuneigung zu den vielen Menschen rund um den Tempel eine wichtige Schlüsselrolle zur Kultivierung der Gemeinde eingenommen hat. Er war stets bemüht, andere im hingebungsvollen Dienst zu Krishna einzubinden. Wir sind traurig über sein Verscheiden und hoffen, die Erinnerungen an Rajamani Prabhu mögen uns noch lange in unserem Dienst zur Tempelgemeinde inspirieren.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen vom Krishna Tempel Zürich Team herzlich für deine Unterstützung bedanken. Mögen Sri Sri Jagannath, Baladeva, Subhadra und Sri Sri Gaura-Nitai euch grosszügig mit liebevoller Hingabe zu Ihnen segnen.

Herzliche Grüsse

Damodar Prasad Das, Tempelpräsident

Vereinsorganisation & Mitgliedschaften

Vereinsvorstand

Nayana Manjari Devi Dasi & Muralidhara Dasa

Bei der Jahresversammlung am 22. April 2023 haben wir uns von zwei langjährigen Vorstandsmitgliedern verabschiedet. Nayana Manjari Devi Dasi und Muralidhara Dasa sind aus dem Vorstand ausgetreten.

Nayana Manjari hat über viele Jahre hinweg wertvolle Dienste im Krishna Tempel Zürich und im Vorstand der Krishna Gemeinschaft Schweiz geleistet. Sie war nicht nur Küchenchefin, sondern auch Vizepräsidentin und lange Zeit Headpujari. Muralidhara Prabhu war viele Jahre Sankirtana-Devotee, diente ab 2002 für fünf Jahre als Tempelpräsident und ist bis heute Vorstandsmitglied in der Schweizerischen Stiftung für Krishna Bewusstsein. Beide haben die Geschichte der Krishna Gemeinschaft Schweiz aktiv mitgeprägt und sich stark für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Zürcher Tempels auf verschiedenste Weise engagiert. Wir möchten uns von Herzen für all eure wertvollen Dienste, eure Gemeinschaft und vor allem für eure Hingabe und Loyalität im Dienst von Srila Prabhupada bedanken.

Rajamani Dasa

Sehr unerwartet und mit grosser Trauer mussten wir im Oktober des letzten Jahres, am Tag der Govardhana Puja, das plötzliche Verschwinden von Rajamani Dasa zur Kenntnis nehmen. Rajamani Dasa war ein langjähriges und sehr aktives Mitglied der Gemeinde. Er diente in der Vergangenheit als Präsident der Swiss Tamil Krishna Society und später im Vorstand. Seit rund 4 Jahren war er auch Vorstandsmitglied in der Krishna Gemeinschaft Schweiz und verantwortlich für die Organisation der Festivals. Durch sein Wirken hat er viel zur Vereinigung der Swiss Tamil Krishna Society und dem

Tempel beigetragen.

Unser Beileid geht an seine Frau Prema Manjari Mataji, seine Tochter Janavi und seinen Sohn Gurudas. Wir wünschen ihnen für diese schwierige Zeit des Abschieds viel Kraft und Beistand.

Vrindavana Candra Dasa & Bhakta Astor Schneider

Der Vorstand wurde im letzten Jahr auch durch zwei neue Mitglieder bereichert, nämlich Vrindavana Candra Dasa und Bhakta Astor Schneider. Vrindavana Candra Dasa, der seit vielen Jahren wöchentlich mehrere Tage im aktiven Dienst im Tempel steht, ist seit einiger Zeit auch offiziell Vizepräsident und sowie Bhakta Astor, der seine Fachkenntnisse im Bereich Finanzen in Krishnas Dienst stellt ist nun als Finanzchef des Vereins tätig ist.

Organisation

Am 1. Januar 2023 hat Bhakta Astor Schneider seinen Dienst als Leiter der Finanzen angetreten und wurde so Teil vom Management Board bestehend aus Tempelpräsident, Vize-Präsident und Leiter Finanzen. Das Management Board hat sich im Laufe des Jahres der Organisationsstruktur des Tempels angenommen und ein Organigramm mit Departments erstellt. Mögliche Verantwortliche wurden gesucht und teils auch gefunden. So hat Rasashraya Rama Das die Leitung des Event Departments übernommen. Gegen Ende Jahr fand man auch einen Leiter für das Department Ausbildung in Damodar Svarup Das, welcher sich zur Übernahme des Departments ab 1. Januar 2024 bereit erklärt hat. Es sind Gespräche mit potentiellen Leitern für das Outreach und Sales/Fundraising Department im Gange, welche möglicherweise im Laufe vom 2024 ihren Posten übernehmen könnten. Das Deity Worship Department wird vorerst durch das Deity



Worship Board und ihre Mitglieder vertreten.

Tempeldevotees

Der anhaltende Krieg in der Ukraine hat 2023 weitere Devotee-Flüchtlinge in den Tempel gebracht. Im 2022 angekommene Flüchtlinge sind in der Zwischenzeit alle weitergezogen und haben sich entweder ausserhalb des Tempels oder in einem anderen Land niedergelassen. Die Erfahrung mit der Aufnahme von Flüchtlingen ist soweit gut, einzig sind fehlende Deutsch- und Englischkenntnisse teils ein grosses Hindernis, wenn es zur wichtigen Kommunikation im Zusammenleben kommt. Die Vorlesungen im Tempel werden nun meist mit Funksystem in russisch übersetzt, so dass die ukrainischen Devotees auch am Studium vom Srimad Bhagavatam teilnehmen können.

Dass Devotees rege kommen und gehen im Krishna Tempel Zürich, ist Gewohnheit. Hie und da bleibt auch jemand länger, wie dieses Jahr Bhaktin Ana, welche sich für ein Jahr Tempelzeit im Ashram verpflichtet hat. Von März bis Ende Jahr war Rasesvari für die Küche und die Diensterteilung zuständig und war mit ihrem stetigen Dienst eine wichtige Stütze für den Tempel. Wir danken und wünschen ihr einen inspirierenden Aufenthalt in Indien und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Einweihungen

Bhakta Lukas, ein Tempel-Mitglied seit 2017, hat am 6. Mai Zuflucht bei HH Sivarama Swami gesucht und den Namen Siksastakam Das erhalten. Siksastakam Das befindet sich seit Herbst 2023 in Mayapur, Indien, wo er seinem spirituellen Meister als persönlicher Assistent dienen darf als Vorbereitung für grössere Verantwortungen im Krishna Tempel Zürich.

Am 23. Juli hat HH Krishna Ksetra Swami Bhakta Ramadas als seinen Schüler akzeptiert und

ihm den Namen Rasashraya Rama Das gegeben. Rasashraya Rama Das ist in der Gemeinschaft des Tempels gross geworden und hat nun dem Beispiel seiner Eltern und seiner Schwester folgend, als letztes Mitglied der Familie die Einweihung in Srila Prabhupadas Familie angenommen.

Sri Gour Rupa Das und seine Frau Rasajna Radhika Dasi, welche seit vielen Jahren die Mittagsopferung im Tempel kochen und an Rath Yatra und Janmastami die Verantwortung für den Samosa-Stand tragen, haben im August die Zweiteinweihung von HH Radhanath Swami erhalten.

Narayani Devi Dasi erhielt am 19. November die Zweiteinweihung von HG Kripamoya Prabhu.

Es freut uns, wie sich die drei Devotees zur Freude von unseren Bildgestalten bereits aktiv im Deity Worship einbringen.



Einweihung von Skisastakam Das, Mai 2023



Einweihung von Rasashraya Rama Das, Juli 2023

Neu-Mitglieder

Über das Jahr haben sich insgesamt 20 neue Mitglieder der Krishna-Gemeinschaft Schweiz angeschlossen, die mit einem regelmässigen finanziellen Beitrag den Tempel unterstützen. Darunter befinden sich drei Familien-Mitgliedschaften.

Events

«Feiert viele Feste, die sowohl die Öffentlichkeit als auch die Anhänger am Leben halten. Tempel bedeutet Festivals, und Festivals bedeuten Chanten und das Verteilen von Prasadam.»

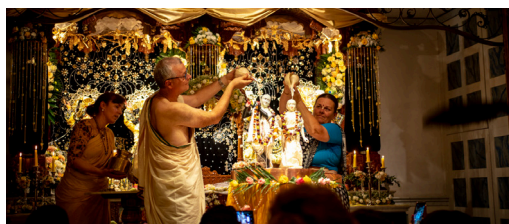
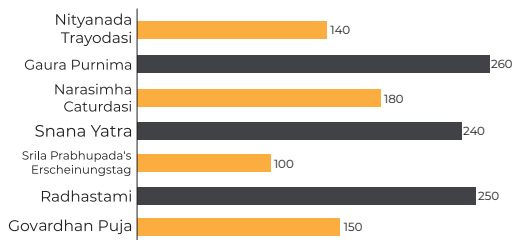
Srila Prabhupada in einem Brief an Tamal Krishna, 8. August 1973

Einer der sieben Ziele, die Srila Prabhupada für die ISKCON vorgesehen hat, ist es, verschiedene heilige Stätten zu errichten, an denen die Geweihten zusammenkommen, den Heiligen Namen singen und über die transzendentalen Spiele von Sri Krishna sprechen können. So ist der Krishna Tempel Zürich stets bemüht, diese Möglichkeit den Bewohnern der Schweiz zu gewähren. Es ist mir eine Ehre, im Jahre 2023 die Verantwortung für die Events im Tempel bekommen zu haben. Das Event Departement umfasst Sri Krishnas transzendente Festtage, Sonntagsfeste und andere spezielle Veranstaltungen.

Festivals

HG Rajamani Prabhu war für mehrere Jahre als Festival-Koordinator der treibende Motor hinter den Festivals. Sein Verscheiden an der glückverheissenden Govardhana-Puja ist ein schwerer Verlust für den Krishna Tempel Zürich. Wir drücken unseren tiefsten Dank und unsere Anerkennung für den grossartigen Dienst von Rajamani Prabhu aus. Es war mir eine Ehre, im vergangenen Jahr Rajamani Prabhu bei der Organisation von den Festivals assistiert und von ihm die dienende Haltung gelernt zu haben. Das Ziel für das Jahr 2023 war es, das Erlebnis der Gäste an Festivals weiter zu verbessern. Es war ein Jahr, an dem viele Mitglieder der Gemeinschaft in unterschiedlichen Bereichen an Festivals mitgeholfen haben: Einkauf und Schneiden der Gemüse, Kochen des köstlichen Festmahls, Schmücken der Bildgestalten und

Dekorieren des Altars, Vorbereiten der Badezeremonien, Ausservieren des Prasadams und das Reinigen des Tempelhauses. Besonders bemerkenswert war die Bereitschaft für Spenden an Ratha Yatra und Janmastami. Wir wurden von verschiedenen Spezialgästen aus dem Ausland begünstigt, die uns durch ihre Gemeinschaft an Krishna-Katha teilhaben liessen: HH Candramauli Maharaj, HG Gaurahari Prabhu, HG Jagannatha Priya Prabhu, HG Devaki Mataji und HG Kanai Krishna Prabhu. Die Festivals waren mit enthusiastischer Stimmung gut besucht, welches an der Anzahl servierter Prasadam-Teller ersichtlich ist. Hier ein kleiner Überblick der grösseren Festivals:



Abisheka von Sri Sri Radha Gopinatha

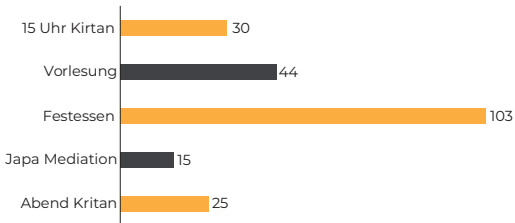
Sonntagsfest

“In jedem Zentrum unserer Institution, der ISKCON, organisieren wir jeden Sonntag ein Fest, und wenn wir sehen, wie Leute in unser Zentrum kommen, singen, tanzen, Prasadam nehmen und Bücher kaufen, wissen wir, dass Sri Caitanya Mahaprabhu bei solchen transzendentalen Aktivitäten ganz sicher immer präsent ist, und dass Er sehr erfreut und zufrieden ist.“

CC Adi 9.50, Erläuterung



Sonntagsfeste bieten die ideale Gelegenheit, einerseits Gemeinschaft mit Gottgeweihten zu pflegen, andererseits das Krishna-Bewusstsein mit interessierten Personen zu teilen. In der folgenden Statistik sieht man die durchschnittlichen Teilnehmerzahlen für das Jahr 2023:



Spezielle Events

Das Jahr 2023 ist auch ein Jubiläums-Jahr: Vor fünfzig Jahren besuchte Srila Prabhupada erstmals die Schweiz. Auf seiner Durchreise von Bombay nach New York machte Srila Prabhupada auf Wunsch von HG Shyamasundar Prabhu einen Halt in St. Moritz und Zürich. Um dieses historische Ereignis zu feiern, begleitete uns HG Sruti Kirti Prabhu, der mit seiner Frau Vishakha Mataji speziell für den Anlass eingereist war, drei Tage lang durch die von Srila Prabhupada gesegneten Orte und teilte uns seine Erinnerungen mit.

Am Freitag, 11. August 2023, besichtigten wir in einer Gruppe von dreissig Geweihten die Credit Suisse Bank am Paradeplatz, in der Srila Prabhupada mit Shyamasundar Prabhu den Preis von Gold beobachtete. Nur ein Kilometer entfernt vom Tempel besuchten wir das Hotel Sonnenberg, in dem Srila Prabhupada einige Nächte verbrachte. Am Samstag ging es mit den Geweihten in einer angenehmen Zugfahrt nach St. Moritz zum Skyline House, in dem Shyamasundar Prabhu ein Zimmer für eine Auszeit von Srila Prabhupada gebucht hatte. Während des Besuches von Srila Prabhupada

zog ein Schneesturm über die Berge, weshalb Srila Prabhupada seine morgendlichen Spaziergänge in den Korridor des Hotels verlagern musste. Der Höhepunkt unseres Besuches war es, diesen Korridor zu beäugen und den Halva zu geniessen, welcher Sruti Kirti Prabhu speziell für uns vor Ort zubereitete. Am nächsten Tag schlossen wir diesen Anlass mit Erzählungen von Sruti Kirti Prabhu und einem Interview mit Shyamasundar Prabhu ab.



Gruppenfoto; Credit Suisse am Paradeplatz

Ausblick und Danksagung

Das Jahr 2024 birgt gleich mehrere Jubiläen: fünfzig Jahre seit Srila Prabhupadas erstem Besuch in Genf, fünfzig Jahre Installationstag von Sri Sri Gaura Nitai und vierzig Jahr Installationstag von Sri Sri Jagannath, Baladeva und Subhadra.

Wir bedanken uns für eure grossartige Unterstützung im Jahr 2023. Diese Errungenschaft ist nur durch die Zusammenarbeit aller Mitglieder der Krishna-Gemeinschaft Schweiz möglich gewesen. Wir hoffen, dass dieser Rückblick weiteren Enthusiasmus in euch weckt und laden euch herzlich für das Jahr 2024 ein, mit eurem Dienst an den jeweiligen Anlässen Lord Jagannath und Srila Prabhupada zu erfreuen.

Im Namen vom Event Department,
Euer Diener
Rasashraya Rama Das

Deity Worship

Deity Worship Board

Es sind die Aktivitäten um die Verehrung der Bildgestalten, inklusive Srila Prabhupada und dem Tulasi Department, die viel Aufmerksamkeit im Tempelbetrieb erfordern. Was nicht verwunderlich ist, da die Verehrung täglich und von früh morgens bis abends stattfindet. Hauptbereiche wie Altar und Küche wurden über viele Jahre von einer hauptverantwortlichen Person geführt. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass es schwierig ist eine/n Hauptverantwortliche/n für diesen Dienst zu finden. Tempel-Devotees sind aus diversen Gründen oft nicht geeignet und Gemeindemitglieder können nicht die nötige Zeitkapazität dafür aufbringen. In Anbetracht dieser Umstände und der Inspiration der Organisationsstruktur vom Deity Worship Department von ISKCON Dnipro, Ukraine haben wir Anfang 2023 den Versuch unternommen, ein Deity Worship Board zu gründen. Die Idee davon ist, dass Verantwortungsgebiete definiert und delegiert werden. Die Verantwortlichen vom Board organisieren somit das gesamte Department gemeinsam als Team. Der Vorteil davon ist, dass mehr Devotees Verantwortung gemäss ihrer eigenen Kapazität tragen können und man nicht zwingend Devotees für grosse Verantwortungsbereiche finden muss.

Nach den anfänglichen Treffen formierte sich ein Board bestehend aus den folgenden Mitgliedern und Zuständigkeitsbereichen:

Bira Krishna Das - Altar Dep.
(Aufsicht, Ausbildung, Verehrungsstandard)
Sacisuta Dasi - Deity Paraphernalia Dep.
(Outfits, Deity Wäsche)
Devasri Radhika Devi Dasi - Tulasi Dep.
Rasesvari Devi Dasi - Küchen Dep.
Ramapriya Sevika Devi Dasi - Blumen Dep.

Die Mitglieder des Boards kommen seit der Formation zu regelmässigen Treffen zusammen. Dabei ging es als Erstes um die Entwicklung einer Vision für das Department. Die Schwierigkeit, dass zu wenige lokale Priester zur Aufrechterhaltung der Verehrung verfügbar sind, war das zentrale Diskussionsthema. Es stellte sich heraus, dass niemand Nachhaltigkeit im Importieren von Priestern aus dem Ausland sah. Viel eher war man sich einig, dass die Verehrung vollständig von lokalen Devotees getragen werden sollte. Es wäre zum spirituellen Wohl der Krishna-Gemeinschaft Schweiz, wenn jedes einzelne Mitglied diese Verantwortung der Bildgestaltenverehrung individuell kultivieren könnte. Deities für Alle, Alle für die Deities.

Pujari-Helfer und weitere Anpassungen

Mit dieser grundlegenden Vision kam die Ausarbeitung einer Strategie zur Umsetzung. Es wurde beschlossen, Anpassung der Verehrung auszuschöpfen, welche den Einsatz von lokalen Devotees fördert, jedoch den Verehrungsstandard nicht mindert. Ein konkreter Schritt war, das Pujari-Helfer-System einzuführen. Pujari-Helfer kann werden, wer ersteingeweiht ist, und er unterstützt mit seinem Dienst den Pujari. Mit dieser Anpassung können die Aufgaben des Abenddienstes aufgeteilt werden. Damit sind weniger zweiteingeweihte Devotees erforderlich und der Priesternachwuchs wird durch praktische Einbindung gefördert, auch in der Hoffnung, dass Pujari-Helfer später zu qualifizierten Priestern ausgebildet werden.

Eine weitere pragmatische Anpassung war eine optionale Reduktion der morgendlichen Verehrung von drei auf zwei Priester. Dafür wurden die Hauptpriester so geschult, dass es



ihnen möglich ist, am Morgen alle Bildgestalten im Zweier-Team zu verehren. Damit wurde etwas Spielraum bei der Diensterteilung geschaffen, so dass bei Knappheit auch zwei Pujaris den Morgenseva übernehmen können. Anfänglich löste das bei wenigen Pujaris etwas Widerstand aus, wird inzwischen jedoch als Segnung wahrgenommen. Denn damit wird der Mangel an beständigen Pujaris elegant umgangen und die Pujaris begrüßen nun die Herausforderung, sich etwas mehr zu fokussieren beim Seva.



Altar an Gaura Purnima Festival, 2023

(Neue) Sevakas im Deity Worship

Es ist erfreulich, dass in den vergangenen Monaten durch die positiven Bemühungen des Deity Worship Boards, einige neue Pujaris, Pujari-Helfer, Köche und Tulasi-Sevakas ausgebildet werden konnten, die durch ihren regelmäßigen Dienst zu wertvollen Stützen des Deity Worship Departments wurden. Hier eine Liste der neuen Sevakas im Deity Worship:

Adi Purusa Das (Altar und Pujari-Helfer)
 Mayapur Candra Das (Altar)
 Narayani Devi Dasi (Pujari-Helfer, Altar, Tulasi Seva und Küche)
 Pavitra Devi Dasi (Altar)
 Visnu Priya Devi Dasi (Altar und Küche)

Krishna Nama Das (Altar und Küche)
 Gokularanjana Das (Altar)
 Vallabha Sena Das (Altar)
 Divyamani Das (Altar)
 Daru Jagannath Das (Altar)
 Yamuna Mayi Devi Dasi (Küche)
 Anadi Gaurangi Devi Dasi (Pujari-Helfer und Küche)
 Advaita Acharya Das (Pujari-Helfer)
 Sruti Rupa Devi Dasi (Pujari-Helfer)
 Bhn Rashmi (Polishing Seva)
 Bhn Ana (Tulasi Seva)
 Bhn Anastasia (Tulasi Seva)
 Bhn Dajana (Tulasi Seva)
 Bhn Magdalena (Tulasi Seva)

Ein spezieller Dank an alle, die durch ihren stetigen Dienst zur Freude von Sri Sri Jagannath, Baladeva, Subhadra und Sri Sri Gaura-Nitai das Fundament des Deity Worship Team bilden.

Deity Worship Sangas

Damit der essentielle gemeinschaftliche und inspirative Aspekt im wachsenden Deity Worship Department mit all ihren Mitgliedern nicht zu kurz kommt, hat das Deity Worship Board, allen voran mit der Hilfe von Devasri Radhika Devi Dasi am 6. Oktober einen ersten Deity Worship Sanga im Tempel organisiert. Das Programm beinhaltete einen Vortrag von Mandali Bhadra Prabhu, das Teilen von persönlichen Verwirklichungen und ein gemeinsames Prasadam-Festessen. Es nahmen rund 20 Devotees teil und sie fühlten sich inspiriert durch die Gemeinschaft mit den Pujari-Kollegen. Diese Sangas werden vorläufig quartalsweise stattfinden.

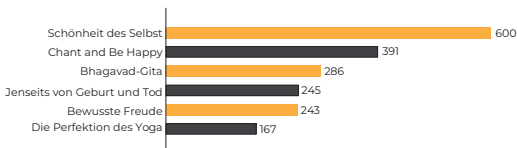
Outreach

Buchverteilung

Die vom Krishna Tempel Zürich ausgehende Buchverteilung erzielte ein Gesamttotal von 9649.75 Buchpunkten für das Jahr 2023. Damit fand eine klare Steigerung von etwas mehr als 30 Prozent zum Vorjahresergebnis statt. Im deutschsprachigen Raum liegt der Krishna Tempel Zürich auf Platz vier der Tempel-Rangliste und mit etwas weniger als 100 Punkten hinter Gauradesh Tempel in Köln verpasst er somit ganz knapp einen Podestplatz.

Ein Grossteil der Buchverteilung hat während des Weihnachtsmarathons im Dezember stattgefunden. Siksastakam Prabhu hat mit 1169.50 Buchpunkten den 7. Platz in der Weihnachtsmarathon-Rangliste 2023 im deutschsprachigen Raum erreicht. Ein weiterer Devotee vom Zürcher Yatra, Manu Prabhu, obwohl nur reduziert verfügbar im Dezember, hat über das ganze Jahr ein Total von 2035.75 Buchpunkten erzielt, was etwas mehr als einem Fünftel vom Jahresgesamtergebnis entspricht. Und das nebst Ausbildung und Arbeit!

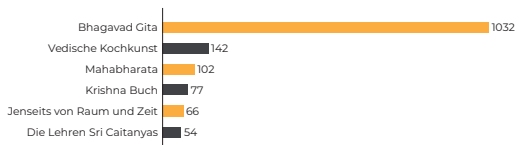
Anzahl Bücher beim Strassensankirtan:



Mit 4050.25 Buchpunkten war Uttama-sloka Prabhu mit dem Buchverkauf über den Sankirtan-Verein Online Shop mit Abstand der Hauptverteiler vom Zürcher Yatra im Jahr 2023. Über das Jahr fand regelmässig der 'Sankirtan Saturday' statt, an welchem Devotees zusammen auf die Strasse gehen, um gemeinsam Bücher zu verteilen. Dieses Programm lädt

speziell die eher unerfahrenen Devotees ein, in der Gemeinschaft mit anderen erste Erfahrungen in der Buchverteilung zu sammeln.

Anzahl Bücher im Online-Verkauf:



Harinam

Insgesamt fanden in der Schweiz im Jahr 2023 95 Harinams statt. Das beinhaltet sowohl die Strassenumzüge in Städten wie Luzern, Lausanne, Basel, Bern und Winterthur als auch die sitzenden Harinams am Zürichsee. Ende Juni/Anfang Juli besuchte uns der Harinam Mandir, eine mit Bus umher reisende Gruppe von



Brahmacharis aus Litauen unter der Leitung von HH Bhakti Ananda Vardhana Swami. Auch zu Besuch war die bekannte Harinam Ruci Crew um HH Mahavisnu Swami.



Tempelführungen

2023 durften wir insgesamt 36 Schulklassen zu einer Tempelführung bei uns begrüßen. Die Führungen dauern jeweils ein bis zwei Stunden und beinhalten eine Besichtigung der wichtigen Räumlichkeiten im Tempel mit Präsentation der Philosophie und Tradition. Führungen enden jeweils mit einer Frage Antwort-Runde und etwas Prasadam. Die Anfragen für Tempelführungen kommen von der Primar- bis zur Hochschulebene und finden oft im Rahmen einer Projektarbeit oder RKE-Unterricht (Religionen, Kulturen, Ethik) gegen Semesterende statt.



Die Strassenumzüge in den verschiedenen schweizer Städten werden jährlich von Deena Dayal Prabhu aus Langenthal organisiert, dem wir an dieser Stelle herzlich für seinen stetigen Einsatz im Harinam-Dienst danken möchten. Es ist erfreulich, wie sich über die Jahre eine schöne Zusammenarbeit zwischen dem Gaura-Bhakti-Yoga-Zentrum Langenthal und dem Krishna Tempel Zürich entwickelt hat.

Veda Forum

Universitätsprogramm für Studenten

Zu Beginn des Herbstsemesters 2022 hatten wir im Rahmen des Veda Forum Vereins begonnen wöchentliche Treffen mit interessierten Studenten an der Universität Zürich zu organisieren. Während der Vorlesungszeit veranstalteten wir jeweils in der Mittagszeit Meetings, an welchen wir über das vedische Wissen und deren praktische Anwendung im Alltag sprachen und den teilnehmenden Studenten anschliessend Lunch-prasadam servierten. Die Treffen wurden von vielen Studenten geschätzt und es entwickelte sich eine Kerngruppe von Studenten, mehrheitlich von der ETH, die regelmässig zu unseren wöchentlichen Meetings kamen.

2023 konnten wir die Studenten wiederum mit mehreren internationalen Gastreferenten überraschen und begeistern. Bereits im März 2023 hatten wir Akhandadhi Prabhu von London für zwei Referate über ‚Ursprung und Eigenschaft des menschlichen Bewusstseins‘ als Redner. Beide Events wurden mit über 50 Studenten jeweils gut besucht, zudem wurden viele interessante Fragen zum Thema gestellt.

Ein besonderer Höhepunkt war im Sommer ein während der vorlesungsfreien Zeit speziell organisiertes Abendprogramm an der ETH Zürich «Creativity, Vision and Consciousness | Means to explore our potential», welches sich im ersten Teil aus einem vielbeachteten Diskurs von HH S.B. Kesava Swami zusammensetzte und im zweiten Teil einen ekstatischen Mantra-Meditation Workshop beinhaltete, arrangiert von Akinchana Krsna Prabhu und seinem Team aus Vrindavan. Allen Teilnehmern – mehr als hundert an der Zahl – wurde ein reichhaltiges Prasadam-Bufferet inklusive Mango-Glace offeriert.



Impressionen vom ETH Sommerprogram, 2023

Im Herbstsemester 2023 konnten wir dann neben ‚Savya – The Monk‘ aus Südafrika und dem indischen Sanskritgelehrten Kanai Krsna Prabhu aus Pune wiederum noch zwei weitere internationale Gastredner für unsere Vortragsreihe des Veda Forums an der Universität Zürich gewinnen. Druta Karma Prabhu (Michael Cremo) aus Amerika, ein renommierter Forscher, Mitglied des World Archaeological Congress und der European Association of Archaeologists sowie assoziiertes Mitglied des Bhaktivedanta-Instituts, sprach über „Berichte über Raumfahrzeuge (Vimanas) in den Veden“. Das Interesse seitens der Zuhörerschaft war gekennzeichnet durch einen äusserst angeregten Frageteil, der beinahe die Länge des eigentlichen Vortrags überbot.



Der best besuchte Event des gesamten Semesters waren Bhuta Bhavana Prabhus (Ed Anobah) Ausführungen zum Thema „Spektrum des Selbstbewusstseins“. Als erfahrener Motivations-Trainer zog er die über 70 aufmerksamen Zuhörer in seinen Bann und begeisterte sie mit dem vedischen Verständnis von Selbstbewusstsein in seinen mannigfaltigen Erscheinungsformen und differenzierten Auslegungen.



Universitätsprogramm mit Bhuta Bhavana Prabhu, 2023

Begleitend zu unseren universitären Aktivitäten haben wir zudem 2023 unsere Präsenz und Kommunikationskanäle auf den digitalen Medien etabliert und initiiert. Wir haben unsere eigene Webseite www.vedaforum.ch lanciert, einen informativen Instagram Account gestartet sowie eine WhatsApp Gruppe gegründet, um mit den interessierten Studenten zeitnah kommunizieren zu können.

Dies möglich gemacht hat unser engagiertes Team: Sarangan, Apish, Amrta Vani, Yamuna, Christian, Shayne Anand, Dino, Rasasraya Ramdas Prabhu, Siksastakam Prabhu und natürlich unser exzellentes Küchenteam unter der Leitung von Rasesvari Mataji.

Meinen herzlichen Dank an sie alle.
Govinda Das

College of Vedic Studies

Die folgende Statistik zeigt die Aktivitäten vom 'College of Vedic Studies' kurz CVS im Jahr 2023.:

Courses

<i>Total number of courses</i>	11
<i>Total number of registrations</i>	101
<i>Online courses</i>	4
<i>In-person courses</i>	7
<i>Courses cancelled</i>	0
<i>Outreach courses</i>	Power Series, Discover
<i>Lifestyle courses</i>	Career Dharma, Sound in Hatha-Yoga
<i>Traditional courses</i>	Glories of Tulasi Devi, Arati Workshop, Vaishnava Etiquette, Spiritual Steadiness (Nistha), Madhurya Kadambini, Home Deity Worship
<i>Facilitators</i>	Urmila dd, Bhagavata Dharma das, Jayananda das, Krishna Premarupa das, Nayana Manjari dd, Devasri Radhika dd, Hari Katha das, Loka Pavani dd and Damodar Svarup das.

Events

<i>Total number of events</i>	12
<i>Mantra Meditation Music (M3)</i>	11
<i>Wisdom Talks</i>	1
	Featuring SB Keshava Swami
	33 registrations

Ein paar Impressionen aus den Kursen:





Bhakti Shastri & Bhakti Yoga Kurs

Bhakti Shastri

In diesem Jahr wurde unter der Leitung von Krishna Premarupa Dasa und Keshav Madhava Dasa zum dritten Mal erfolgreich ein Bhakti Shastri Kurs abgeschlossen. Mit 27 Teilnehmern und Teilnehmerinnen verzeichnete dieser Kurs die bisher höchste Teilnehmerzahl. Die Veranstaltung fand hybrid statt und wurde hauptsächlich über Zoom abgehalten, wodurch auch Devotees aus Deutschland und Österreich daran teilnehmen konnten. Der Kurs erstreckte sich über den Zeitraum von Sommer 2022 bis Dezember 2023.

Seit 2015 werden im Krishan Tempel Zürich Bhakti Shastri Kurse angeboten. Der Kurs beinhaltet eine eingehende Studie von vier grundlegenden Vaishnava-Büchern: „Nektar der Unterweisung“, „Sri Isopanisad“, „Bhagavad-Gita“ und „Nektar der Hingabe“.

Dieser Kurs richtet sich an Gottgeweihte, die an einem gemeinsamen und systematischen Studium von Srila Prabhupadas Büchern interessiert sind. Neben den wöchentlichen Treffen umfasst der Kurs auch Hausaufgaben, das Auswendiglernen von Sanskrit-Versen, das Verfassen von Aufsätzen, Prüfungen nach jedem Modul und die Teilnahme an praktischen Diensten im Tempel. Erfolgreiche Absolventen des Kurses erhalten vom ISKCON Board of Examination das Bhakti Shastri Abschlusszertifikat. Weitere Bhakti Shastri Kurse sind für 2024-2025 geplant.

Bhakti Yoga Kurs

Im November begann ein Bhakti-Yoga-Kurs in Deutsch der bis Mitte Februar 2024 dauert. Der Kurs begann mit einer Eröffnungszeremonie im Tempel und findet hauptsächlich online statt, da einige der Teilnehmer ausserhalb vom Tempel leben. Von allen Anmeldungen sind vier Teilnehmer geblieben, die den gesamten Kurs absolvieren.

Der Kurs wird von folgenden Lehrern unterrichtet: Krishna Premarupa Das, Govinda Das, Sacisuta Dasi, Rasashraya Rama Das, Damodar Prasad Das.

Renovationen

Renovation vom Damen-Wohnbereich Teil 2

Die grösste Renovation des Jahres kam gerade zu Beginn im Monat Februar. Im letzten renovationsbedürftigen Teil des Damen-Wohnbereichs, dem Grossen-Schlafzimmer, wurden der Boden, die Betten, Matratzen und Kleiderschränke ersetzt und die Wände neu gestrichen. Dadurch wurden die im Jahr 2022 begonnenen Renovationen im Damen-Wohnbereich vollständig abgeschlossen.

Nähzimmer

Im März wurde eine Übergangslösung für den renovationsbedürftigen Boden im Nähzimmer gefunden. Der Boden wurde mit einem Laminat überzogen, um den Raum bis zur anstehenden Grossrenovation etwas aufzuwerten.

Trockenraum

Im April wurden die Wände und die Decke im Trockenraum neu verputzt und gemalt. Auch der Holzboden wurde geschliffen und geölt. Die Wäscheleinen wurden durch Neue ersetzt.

Malerarbeiten und neue Möblierung im VIP-Gästezimmer

Einige Schüler von HH Bhakti Vijnana Goswami haben in Vorbereitung auf seinen Besuch Ende Juni/Anfang Juli eine Erneuerung vom VIP-Gästezimmer im ersten Stock des Tempelgebäudes organisiert. Bhaktin Yamuna hat die Leitung für die Malerarbeiten übernommen und im Team wurden dringend notwendige, neue Möbel besorgt. Das alte Sofa und der Bürostuhl wurden durch Neue ersetzt.

Altar-Keller

Im Sommer wurden die Wände im Altar-Keller neu verputzt und neue Wandregale zur optimalen Lagerung von Altar Paraphernalia installiert.

Aussenbeleuchtung und Steckdosen

Im Sommer, kurz vor Janmastami, hat Gokularanjana Prabhu eine Aussenbeleuchtung sowohl beim Gartensitzplatz als auch um das ganze Haus installiert. Dabei hat er am Sitzplatz auch Steckdosen installiert.



v.l. Siksastakam Prabhu und Manu Prabhu bei Renovationsarbeiten

Gartentreppe Teil 1

Auf Inspiration und mit finanzieller Unterstützung von einem tamilischen Gemeindemitglied, welches einer einfacheren Tempelumrundung (Parikrama) beitragen wollte, wurden Anfang Oktober die zum Teil morsche Holztritte der Gartentreppe auf der Ostseite des Tempels durch schöne Steinplatten ersetzt. Das grosszügige Entgegenkommen im Preis von Pascal, einem Freund des Tempels und Landschaftsgärtner, war eine grosse Hilfe, um diese Aufwertung des Gartens möglich zu machen. In der Zukunft soll dann noch die Gartentreppe auf der Südseite im selben Stil renoviert werden.

Tulasi-Zimmer

Im November wurden im Tulasi-Zimmer Malerarbeiten und eine kleine Boden-Renovation durchgeführt. Als Resultat davon, befinden sich die Tulasis nun nicht mehr versteckt hinter dem Vorhang, sondern können zur Freude der Gottgeweihten fortan vom Prasadam-Raum aus betrachtet werden.



Spezialgäste und Reportage im SRF

Ehrengäste

Im Jahr 2023 durften wir uns wiederholt an der Gemeinschaft mit fortgeschrittenen Vaishnavas erfreuen. So hatten wir über das Jahr die folgenden knapp 30 Ehrengäste im Tempel:

Ein grosses Highlight war der einwöchige Besuch von HH Bhakti Vijnana Goswami Ende Juni/Anfang Juli. Er wurde unter anderem von seinem Sannyasi-Schüler HH Ananda Vardhana Swami begleitet. Goswami Maharaja hat uns mit seinem Krishna-Katha (Vastra-Harana-lila) nach Vrindavan transportiert. Der letzte Besuch von Maharaja war 2006.

Auf der Durchreise zum oder vom Bhakti Retreat in Kiental haben im Juli HH Sacinandana Swami, HH Krishna Ksetra Swami und HH SB Keshava Swami Halt gemacht. Während HH Sacinandana Swami nur für das Sonntagsfest nach dem Bhakti Retreat da war, durften wir gleich einige Tage in der wertvollen Gemeinschaft von HH Krishna Ksetra Swami und HH SB Keshava Swami verbringen. Zum Ende vom Juli kam auch noch HH Bhakti Raghava Swami vorbei.

Ende August hatten wir HH Candramauli Swami nach einer mehrjährigen Pause wieder einmal bei uns. Ende Jahr, im November und Dezember wurden wir dann noch von HH Bhakti Ananda Tirtha Swami, HH Atmanivedana Swami und HH Bhakti Vasudeva Swami gesegnet.

Nebst diesen Sannyasi-Predigern hatten wir folgende Prabhupada-Schüler und Senior-Devotees auf Besuch:

HG Rohini Suta Prabhu, HG Akhandadhi Prabhu, HG Srutakirti Prabhu, HG Drutakarma Prabhu, HG Jayagurudeva Prabhu,

HG Manidhara Prabhu, HG Urmila Mataji, HG Devaki Mataji, HG Hari Parshad Prabhu, HG Caitanya Avatari Prabhu, HG Jayananda Prabhu, HG Bhagavata-dharma Prabhu, HG Jagannath Priya Prabhu, HG Savyasaci Prabhu, HG Narahari Prabhu, HG Kanai Krishna Prabhu

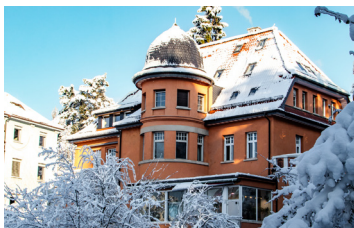
Krishna Tempel Zürich im SRF!

Für die Unterhaltungssendung „Ding Dong“ besucht eine TV-Crew die die ausgefallensten Häuser der Schweiz. Im Januar öffnete wir die Türen des Tempels und zeigten unser, bzw. Krishnas Zuhause. Während vier Stunden gaben wir Einblicke ins Tempelleben und beendeten die Führung mit einer vedischen Feuerzeremonie.

Am Freitag, 3. März 2023 wurde die Sendung, welche bis zu 500'000 Zuschauern erreicht, ausgestrahlt. In der Beschreibung der Sendung heisst es: „Es ist eine stattliche Patriziervilla, die rund 20 Anhängerinnen und Anhänger der hinduistischen Hare-Krishna-Bewegung am Zürichberg bewohnen. 1909 wurde sie von der Bankiersfamilie Julius Bär erbaut. Seit 1980 dient das Haus als Tempel. Viola und Jan kriegen nicht bloss einen Einblick in die 25 Zimmer des Hauses. Sie werden auch Teil einer traditionellen Feuerzeremonie.“

Unter dem folgenden QR-Code findet man den 10-minütigen Beitrag:







Finanzbericht 2023

Allgemein

2023 wurde mit der Reorganisation des Finanzbereichs eine neue Buchungssoftware eingeführt. Diverse Bilanz- und Erfolgspositionen wurden angepasst. Der Vergleich mit dem Vorjahr (2022) ist aufgrund dessen nur in den Totalen aussagekräftig. Bei der Systemumstellung wurden einige Mitglieder nicht als solche erfasst, wodurch ihre Beiträge als reguläre Spenden verbucht wurden. Die korrekte Umschlüsselung erfolgt im 2024.

Die wesentlichste Änderung liegt aber in der Neugliederung der Erfolgsrechnung. Aufwände und Erträge werden getrennt und das Ergebnis zweistufig ausgewiesen. Das Vereinsergebnis zeigt den Gewinn/Verlust aus Vereinstätigkeiten, das Jahresergebnis das Resultat zuzüglich betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwände und Erträge.

Erfolgssituation

Der Reingewinn 2023 liegt mit CHF 54'230 deutlich über dem Vorjahr (CHF 6'377). Grund hierfür waren die beiden ausserordentlichen Geldeingänge im Mai (CHF 28'449) und Dezember (CHF 20'000), sowie den betriebsfremden Erträgen in Höhe von CHF 23'133 (Beherbergung von Flüchtlingen und Dritten).

Klammert man diese speziellen Erträge aus, zeichnet das Vereinsergebnis ein Verlust von CHF 11'784. Das heisst, im abgelaufenen Jahr konnten die durch den Vereinsbetrieb entstandenen Kosten durch reguläre Vereinseinkünfte nicht gedeckt werden.

Wesentliche Gründe hierfür sind die steigenden Energie- und Lebensmittelkosten sowie die seit Jahren rückläufigen Spendeneinnahmen für das Sonntagsfest Prasadam.

Vermögens- und Liquiditätssituation

Der Jahresgewinn wurde nach der Gewinnverteilung in das Vereinskonto übernommen. Das Gesamtkapital wuchs somit von CHF 285'525 auf CHF 338'972 an (davon 78% Eigenkapital und 13% Fremdkapital). Sowohl kurz- wie auch langfristige Verbindlichkeiten können aufgrund der hohen Vereinsliquidität (Liq.grad 2: 2'489%) jederzeit gedeckt werden.

Budget und Ausblick

Der Bau des Tulasi Gewächshauses ist für Frühling 2024 geplant. Die geschätzten Kosten betragen CHF 50'000. Die Finanzierung erfolgt durch Spender und den diesjährigen Jahresgewinn. Weitere Investitionen (u.a Einbau Klimaanlage, Renovation Nähzimmer) sind geplant, werden jedoch erst nach Klärung der Kostenübernahme umgesetzt.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern und Gönnern für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung bedanken. Sie bildet die Grundlage zur Durchführung unserer Vereinsaktivitäten. Ein besonderer Dank geht an die Swiss Tamil Krishna Society (STKS), welche den Verein seit Jahren mit regelmässigen Beitragszahlungen unterstützt. Im 2023 betragen diese total CHF 44'240.

Krishna Tempel Zürich

Bilanz

per 31.12.2023

in tCHF

	VJ	IST	Δ
Flüssige Mittel	214	260	+46
Debitoren	0	1	+1
Vorräte/Lager	10	10	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	5	+5
Umlaufvermögen	224	276	52
Finanzanlagen	51	52	+1
Mobile Sachanlagen	10	10	
Immobilien Sachanlagen	0	0	
Anlagevermögen	61	63	1
Total Aktiven	286	339	53
Kreditoren	16	0	-16
Passive Rechnungsabgrenzung	0	11	+11
Kurzfristiges Fremdkapital	16	11	-5
Rückstellungen	32	35	+3
Langfristiges Fremdkapital	32	35	3
Vereinskapital	168	224	+56
Reserven	70	70	
Eigenkapital	238	294	56
Total Passiven	286	339	53



Krishna Tempel Zürich
Erfolgsrechnung
 01.01.2023 - 31.12.2023
 in tCHF

	VJ	IST	Δ	IST	PL 24	Δ
Sonntagsfest Prasadam	-	20		20	30	+10
Buchverteilung	-	29		29	30	+1
Tempelshop	-	16		16	30	+14
Tempelführungen	-	5		5	5	-0
Seminare	-	6		6	10	+4
Catering	-	5		5	5	-0
Zeremonien	-	2		2	2	-0
Ertrag aus Eigenleistung	-	83	-37	83	112	28
Mitgliederbeiträge	-	77		77	80	+3
Spenden	-	261		261	235	-26
Spenden und Beiträge STKS	-	44		44	40	-4
Ertrag aus Spenden und Beiträgen	-	382	60	382	355	-27
Total Ertrag	442	466	23	466	467	1
Materialaufwand	-	29		29	32	+3
Einkauf Lebensmittel	-	107		107	105	-2
Einkauf Blumen	-	15		15	16	+1
Einkauf Bücher	-	9		9	15	+6
Einkauf Kleider und Zubehör	-	17		17	15	-2
Warenaufwand	-	177	0	177	183	6
Tempelbewohner	-	75		75	74	-1
Leistungen Dritter	-	27		27	18	-9
Personalaufwand	-	103	23	103	92	-11
Raumaufwand	-	78		78	78	
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	-	37		37	30	-7
Fahrzeug- und Transportaufwand	-	5		5	7	+2
Energie- und Entsorgungsaufwand	-	50		50	50	+0
Verwaltungsaufwand	-	28		28	24	-4
Abschreibungen	-	0		0	2	+2
Sonstiger Betriebsaufwand	-	197	11	197	191	-6
Total Aufwand	444	477	33	477	466	-11
Vereinsergebnis	-2	-12	-10	-12	1	12
+ Betriebsfremder Ertrag	-	23		23	13	-10
- Betriebsfremder Aufwand	-	0		0	1	+1
+ Ausserordentlicher Ertrag	-	48		48	25	-23
- Ausserordentlicher Aufwand	-	6		6	5	-1
Jahresergebnis	6	54	48	54	33	-22

Schlusswort

Dank

Der Krishna Tempel Zürich und die Aktivitäten im und um den Tempel sind nur durch die grosszügigen Spenden unserer Gönner und dem tatkräftigen Dienst der Sevakas möglich. Srila Prabhupada hat betont, dass für die Aktivitäten der Internationalen Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein sowohl finanzielle Mittel als auch praktische Unterstützung gebraucht werden. Hingebungsvoller Dienst befindet sich auf der absoluten Plattform. Es gibt somit keinen Unterschied, auf welche Art und Weise man Krishna dient. Einzig der Wunsch, Ihn zu erfreuen, ist von Wichtigkeit. In diesem Sinne danken wir euch allen für euren wertvollen, liebevollen Dienst zu Krishna.

Da unsere Gönner und Sevakas in ihrem Dienst bescheiden und selbstlos sind, bevorzugen sie es, dass ihnen keine spezielle Aufmerksamkeit geschenkt wird. Wir möchten trotzdem unseren speziellen Dank denjenigen ausdrücken, die mit ihren spendablen Sponsorenbeiträgen sehr bedeutend zum Erhalt des Tempels beitragen. Euer Beitrag passiert im Hintergrund und soll unbemerkt bleiben, doch wissen wir, dass Krishna nichts entgeht. Möge Er euch grosszügig mit Seinen Segnungen beschenken.

Apologie

Uns ist bewusst, dass in diesem Jahresbericht nicht alle Vereinsaktivitäten vollständig porträtiert werden. Zu Beginn des Zusammentragens der einzelnen Berichte haben wir uns auf eine Broschüre mit einem Umfang von 24 Seiten geeinigt. Diese Kapazität war bald ausgeschöpft, da wir auch genügend Platz für Fotos einbauen wollten. Deshalb mussten wir uns mit den Informationen etwas einschränken. So findet man zum Beispiel keinen Bericht über das jährliche Bhakti Retreat im Kiental, den Youth Sanga mit Bhuta Bhavana Prabhu in Davos oder andere Ereignisse. Nächstes Jahr bemühen wir uns gerne darum, den Jahresbericht noch gesamtheitlicher zu erstellen.

Autoren:

Krishna Premarupa Das, Damodar Prasad Das,
Bhakta Astor, Rasashraya Rama Das & Govinda Das

Lektorat:

Sacisuta Dasi & Vrindavan Candra Das

Layout:

Smita Kisori Devi Dasi

Fotos:

Gokularanjana Das



**KRISHNA
TEMPEL**
ZÜRICH

Krishna-Gemeinschaft Schweiz

Bergstrasse 54 | 8032 Zürich
info@krishna.ch | www.krishna.ch